

Baudenkmäler

- D-1-87-179-7** **Antersberg 8.** Kapelle, unverputzter Tuffquaderbau mit Dachreiter, bez. 1884; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-24** **Aschbacher Feld.** Bildstock, Tuffpfeiler, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-12** **Augustinerweg 3; Augustinerweg 4.** Kapelle vom Guten Rat, offener Barockbau mit Pilastergliederung, verkröpftem Gebälk und Dreiecksgiebel, bez. 1750; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-68** **Augustinerweg 4.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit befenstertem Kniestock, Sohlbankgesims und Putzgliederung, nach Plänen von Baumeister Gärtner, 1907.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-15** **Bolkam 10.** Historische Ausstattung in modernem Kapellenbau.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-16** **Bolkamer Feld.** Kapelle, sog. Klausenkapelle, Satteldachbau mit einfacher Putzgliederung, im Inneren Lourdesgrotte, um 1830/40, erneuert Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-17** **Brettschleipfen 6.** Bauernhaus, ehem. Einfirsthof, zweigeschossiger Wohnteil ehemals mit reichem Putzdekor, am Wirtschaftsteil Bundwerk, um 1840.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-21** **Bruckhofer Straße 4.** Hakenhof, zweigeschossiger Wohnteil mit Hochlaube und Laube, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, um 1830/50.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-20** **Dorfstraße 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Hochlaube und Laube, 1. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-18** **Dorfstraße 5.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, Saalbau mit nördlichem Satteldachturm, im Kern romanisch, Chor und Turm spätgotisch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-87-179-23** **Ehegartner Wiesen.** Bildstock, Tuffpfeiler, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-47** **Freiung 1.** Schlosswirtschaft, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit barocken Wandbildern und Stützpfeilern, wohl 18. Jh., 1936 erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-48** **Freiung 7; Freiung 3; Nähe Freiung; Freiung 5.** Schloss Maxlrain, dreigeschossiger Satteldachbau mit vier zwiebelgedeckten Ecktürmen und angesetzten ehrenhofartigen Flügeltrakten, gemalte Renaissance-Fassadengliederung, Kernbau errichtet 1582-85, Flügelbauten in Formen der Renaissance von 1891; Schlosskapelle, um 1730; mit Ausstattung; - Ehem. Schlossökonomie, östlicher Flügel eingeschossig mit Mansarddach, 18. Jh.; westlich Kavaliershaus, ehem. Brauerei, sog. Uhrenhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau, wohl um 1800, Umbau zu Wohnzwecken und Teilabbruch, 1870; Einfriedung, 1891; Schlossgartenummauerung, wohl 18. Jh.; Schlossalleen, mit Eichen und Linden, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-52** **Fritz-Schäffer-Straße 14.** Kath. Pfarrkirche St. Stephanus und Laurentius, Saalbau mit leicht eingezogenem Chor und Nordturm, 1504 errichtet, 1693 und 1794 verändert, südlicher Sakristeianbau 1872; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-6** **Hörmatinger Feld.** Bildstock, gemauerter Pfeiler mit Zeltdach, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-37** **Innerthann 10.** Kath. Nebenkirche St. Dionysius, spätgotischer Saalbau mit Dreiseitschluss und Dachreiter über dem Westgiebel, Umgestaltung 1644, Dachreiter und Sakristei 1926; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-39** **Jakobsberg 6.** Kath. Fialkirche St. Jakobus, Saalbau mit eingezogenem Chor und Nordturm mit Kuppelhaube, im Kern spätgotisch, barocker Neubau unter Einbeziehung des spätgotischen Chores und des Turmunterbaus durch Hans Mayr d.Ä., 1678/80; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-46** **Kapellenfeld.** Kapelle, kleiner Satteldachbau mit Eckrustizierung, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-40** **Karlsried 2.** Bauernhaus, Einfirstanlage, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, um 1840/50.
nachqualifiziert

- D-1-87-179-57** **Kirchenweg 1.** Einfirsthof, zweigeschossiger Wohnteil mit Flachsatteldachbau und Traufschrot an der Südseite, Wirtschaftstrakt mit Bundwerk, 1827.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-56** **Kirchenweg 5.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Saalbau mit eingezogenem Chor und Spitzturm, barocker Neubau unter Einbeziehung des mittelalterlichen Turmunterbaus und der Umfassungsmauern des Chores, Weihe 1723, Turmobergeschoss 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-1** **Kirchplatz 1.** Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, dreischiffige Hallenkirche mit Chorumgang, Turmbekrönung mit zwei Spitzhelmen, nach Bränden 1548 und 1584 unter Einbeziehung des Chores und des Turmes von Veit Schmidt 1627/30 neu errichtet, Chor Ende 15. Jh., Türme 1513-33, Turmkapelle spätgotisch; mit Ausstattung; Friedhof über hohen Stützmauern.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-2** **Kirchplatz 2.** Pfarrhaus, zweigeschossig mit Schopfwalmdach und Freitreppe, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-44** **Knogler Feld.** Historische Ausstattung, Geißelheiland; in modernem Kapellenbau.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-41** **Lampferding 17.** Kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt, spätgotischer Saalbau mit leicht eingezogenem Chor und nördlichem Satteldachturm, im 18. Jh. barockisiert und erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-43** **Lampferding 18.** Bildstock, Tuffpfeiler, um 1700; im Garten bei Liwa.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-60** **Lampferdinger Feld.** Feldkapelle, kleiner Putzbau mit Satteldach und Lourdesgrotte, bez. 1921.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-51** **Längenfeld in der Flur Oed.** Feldkapelle, kleiner neugotischer Satteldachbau, 1857; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-14** **Leonhardstraße 16.** Kath. Filialkirche St. Ulrich und Leonhard, spätgotischer Saalbau mit Westturm, Langhaus 1686 umgestaltet, Turm 1880; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-58** **Lindenstraße 1.** Ehem. Schulhaus, zwei zweigeschossige klassisierende Giebelbauten mit Satteldach, durch Querbau miteinander verbunden, bez. 1842.
nachqualifiziert

- D-1-87-179-59** **Lindenstraße 3.** Einfirsthof, zweieinhalbgeschossiger Wohnteil mit Flachsatteldach und Putzgliederungen, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-45** **Mailling 2.** Kapelle St. Calixtus, verputzter Satteldachbau mit Dachreiter, erbaut 1583; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-9** **Maxlrainer Straße 6; Maxlrainer Straße 7.** Ehem. Schule, Nordteil zum ehem. Nordflügel des Klosters gehörig, zweigeschossiger Walmdachbau, wohl 1730, erneuert 1748, Südteil zweieinhalbgeschossig mit Walmdach, Putzgliederungen und Segmentbogenfenstern, Ende 19. Jh.; Torbau, zweigeschossig, wohl 18. Jh., modern verändert.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-8** **Maxlrainer Straße 9; Maxlrainer Straße 7.** Teil des Nordflügels des ehem. Augustiner-Chorherrnstifts, zweieinhalbgeschossiger Walmdachbau, wohl 1730 und nach Klosterbrand 1784 erneuert; Torbau, zweigeschossig, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-10** **Maxlrainer Straße 11.** Ehem. Augustinerchorherren-Stiftskirche, jetzt Pfarrkirche St. Johann Baptist, Saalbau mit Vorhalle, eingezogenem Langchor und Nordturm, Weihe des ersten Baues 1130, Chorneubau, Kreuzgang und Turm 1420/60, Langhausumbau zu einem einschiffigen Saalbau durch Constantin Pader 1668/70, 1730 barocke Ausgestaltung des Inneren; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-11** **Maxlrainer Straße 13.** Ehem. Prälatenstock des Chorherrnstifts, an die Kirche angeschlossener Dreiflügelbau, über dem mittelalterlichen Kreuzgang errichteter zweigeschossiger Barockbau, 1730; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-66** **Nähe Fritz-Schäffer-Straße.** Grufthalle der Familie Dyroff, eingeschossiger unverputzter Tuffquaderbau mit Säulen und Walmdach, u.a. Grabstätte des ehem. Bundesfinanzministers Fritz Schäffer (+ 1967), Entwurf von Th. Dombart, errichtet 1931.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-50** **Oberrain 4.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger Putzbau mit steilem Krüppelwalmdach, an der Ostseite Turm mit Schlosskapelle, um 1595.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-22** **Ostermünchner Feld.** Kapelle, gotisierender Satteldachbau mit Dachreiter, leicht eingezogener Chor, bez. 1900.
nachqualifiziert

- D-1-87-179-34** **Schloßstraße 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit barocken Balkenköpfen und Aufzugsbalken in Drachenkopfform, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-35** **Schloßstraße 7.** Bauernhaus, Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, Putzgliederung, Segmentbogenfenstern, Hausfigur und Eisenbalkon, vor Mitte 19. Jh., Dachwerk um 1860 (dendro.dat.), Umbau um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-29** **Schloßstraße 8.** Kath. Filialkirche St. Johannes Ev., Saalbau aus Tuffstein mit leicht eingezogenem und achsenverschobenem Chor, nördlicher Turm mit Spitzhelm, im Kern spätgotisch, Chor 1480, barocke Umgestaltung 1624/65, Turmerhöhung 1898; mit Ausstattung; Friedhof mit hoher Einfriedungsmauer, wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-61** **Sindlhausen 21.** Filialkirche St. Margaretha, kleiner Saalbau mit Dachreiter, im Kern angeblich spätgotisch, sonst wohl 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-62** **Sindlhausen 30.** Bildstock, Tuffstein, mit Pilastergliederung, Ende 16./Anfang 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-63** **Stetten 1.** Hofkapelle, Satteldachbau mit teilweise unverputztem Tuffquadermauerwerk, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-64** **Thal 24.** Kath. Filialkirche St. Georg, doppelgeschossiger romanischer Tuffquaderbau mit neugotischem Dachreiter, rechteckiger Satteldachbau mit eingezogener, hufeisenförmiger Apsis, im Kern um 1200; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-36** **Thaler Weg 13.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Giebelschrot und Flachsatteldach, wohl Anfang 19. Jh.; 1981 aus Neugertsham, Ldkr. Passau herversetzt.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-4** **Tillystraße 7.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederungen und Eisenbalkon, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-26** **Unterfeld in der Flur Guperding.** Kapelle, neugotischer Satteldachbau, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-179-13** **Wagnerfeld.** Kapelle, sog. Hohe Kapelle, Nischenbau mit Halbwalmdach, bez. 1561; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-87-179-49

Weihenlindener Straße 7. Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss, Hochlaube und Giebellaube, Wirtschaftsteil ausgebaut, wohl noch 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 51

Bodendenkmäler

- D-1-8037-0060** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Georg in Thal mit aufgelassenem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0065** Steinplattengräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0066** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Augustiner-Chorherrenstifts Beyharting mit der Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist und ihren Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0098** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Ulrich in Biberg.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0099** Burgstall des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Sitz Biberg").
nachqualifiziert
- D-1-8037-0103** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Johannes Ev. in Hohenthann und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0106** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Nebenkirche St. Dionysius in Innerthann.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0108** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Calixtus in Mailling und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0111** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Maxlrain und seiner Vorgängerbauten mit zugehörigem Wirtschaftshof.
nachqualifiziert
- D-1-8037-0113** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Margaretha in Sindlhausen und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

- D-1-8037-0115** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Schönau und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8038-0012** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8038-0034** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8038-0083** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Nikolaus in Dettendorf und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8038-0089** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Jakobus in Jakobsberg und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8038-0091** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche Mariä Himmelfahrt in Lampferding und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8038-0094** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Oberrain und seinen Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8038-0096** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Stephanus und Laurentius in Ostermünchen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8038-0099** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Tuntenhausen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 19